

Das Buch Genesis

Kapitel 19

19,26 Als Lots Frau zurückblickte, wurde sie zu einer Salzsäule.

Zu diesem Vers findet man bei Irenäus eine interessante Auslegung, die auf der einen Seite zwar sicher nicht dem alttestamentlichen Wortsinn entspricht, aber im kirchlichen Kontext und in Verbindung mit dem Neuen Testament einen guten Sinn ergibt: Die Kirche ist Salz der Erde und bleibt auf der Erde zurück, während sie ihre Kinder zu Gott vorausschickt.

„Als sich das abspielte, war die Ehefrau in Sodom zurückgeblieben. Sie war nicht mehr verwesliches Fleisch, sondern eine „Salzsäule“ (Gen 19,26), und zwar für immer. Und an den ganz natürlichen Phänomenen, die zum gewohnten Leben des Menschen gehören, zeigt sie, dass auch die Kirche, die das Salz der Erde (vgl. Mt 5,13) ist, im Grenzgebiet der Erde zurückgelassen wurde und ertragen muss, was menschliches Leben ist; und während ihr dauernd intakte Glieder weggenommen werden, bleibt die Salzsäule, die Stütze des Glaubens. Sie stärkt ihre Kinder und schickt sie zu ihrem Vater voraus“ (Irenäus, Gegen die Häresien 4,31,3).

Übersetzung:

Irenäus von Lyon, Darlegung der apostolischen Verkündigung. Gegen die Häresien. Übersetzt von N. Brox = Fontes Christiani 8 (Freiburg 1993-2001).

Christiana Reemts